



Fraktionsbericht

Einwohnerratssitzung vom 25.01.24

Politische Bildung statt Spektakel im Wettinger Einwohnerrat

Die nächste Einwohnerratssitzung verspricht wenig Spektakel, dafür Einblick in politische Abläufe. Sechs Interpellationen werden beantwortet, zwei Postulate abgelehnt, zwei zur Beantwortung entgegengenommen.

Eine **Interpellation** ist ein Informationsauftrag, mit dem Einwohnerrat*innen vom Gemeinderat eine Stellungnahme verlangen können. Aktuell betrifft das drei ähnliche Anfragen zum Thema Regionalpolizei, zwei zur Asylunterkunft, sowie eine zur Schul-Qualitätsprüfung. Unsere Fraktion stellt fest, dass die Vorstösse mittels Absprache hätten zusammengelegt werden können, und dass deren Beantwortungen nichts Neues zutage bringen. Das Thema Bundesasylzentrum Margeläcker liegt nach der ablehnenden Rückmeldung des Gemeinderats wieder beim Bund (im Gegensatz zur temporären Asylunterkunft des Kantons). Die Zusammenarbeit mit der Kantonspolizei scheint für für die Regionalpolizei und Bevölkerung eine gute Lösung zu sein. Im Schulbereich wurden Massnahmen ergriffen, um die im Qualitätsbericht genannten wenigen Schwachstellen zu beheben. SP/WettiGrünen hat Vertrauen in Gemeinderat und Verwaltung und anerkennt die positiven Wirkungen der eingeleiteten Massnahmen.

Als **Postulat** wird ein Prüfungsauftrag bezeichnet, mit dem der Gemeinderat aufgefordert wird, ein Thema zu behandeln. An der kommenden Sitzung sind deren zwei traktandiert. Der Gemeinderat möchte nicht, dass sich künftig die Parteien an Neuzuzügeranlässen und Mündigkeitsfeiern vorstellen. Die Optimierung der Wegbegleitung zum Mittagstisch für die jüngsten Kinder hingegen (eingereicht auch von Mitgliedern der Fraktion SP/WettiGrünen) wird entgegengenommen.

Dann gibt es noch die **Motion**, ein konkreter Umsetzungsauftrag an den Gemeinderat. Eine solche hat die nächste Einwohnerratssitzung nicht zu bieten.

Wer sich ein konkretes Bild machen möchte: Die Einwohnerratssitzung beginnt um 19 Uhr und ist öffentlich. Interessierte Personen sind willkommen und können vom Balkon aus das Geschehen mitverfolgen.

29.02.24